

[614.] **Neueste Karten von Dänemark und Ungarn.**

Bei **Malté**, artist. Anstalt in Stuttgart, erschienen und sind in Leipzig zur Auslieferung stets vorrätzig:

Neueste Karte
des **Kriegsschauplatzes in Ungarn, Slavonien und Croatien.**

sauber cartonnirt 9 N \mathcal{L} .

Neueste Karte
des
Kriegsschauplatzes in Dänemark
(Jütland, Schleswig u. Holstein)

sauber cartonnirt 6 N \mathcal{L} .

Die geehrten Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, bitte ich in mäßiger Anzahl à Condition zu verlangen.

[615.] **Confirmandengeschenke.**

Ihren etwaigen Bedarf für Ostern von:

Dpiß, heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfn. Dritte Aufl. br. $\frac{7}{8}$ \mathcal{R} .

Dpiß, heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfn. Zweite Aufl. br. 1 \mathcal{R} .

Elegant gebunden pr. Einband $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

gegen baar mit 50% Rabatt und bei 10 fest 1 Freirex. **W**

ersuche gefl. bald zu verlangen u. empfehle solche Ihrer möglichst thätigen Verwendung für den Absatz.

Leipzig, Jan. 1849.

Heinr. Weinedel.

[616.] In meinem Verlage erschien so eben:

Höppfner, E. F., Licentiat der Theologie, die Revolutionsstürme und Drangsale unserer Tage sind beides sowohl große Gerichte als auch große Zeichen Gottes. Eine biblische Betrachtung über 2 Chron. 15, 1—7. geh. Preis 3 N \mathcal{G} .

Der schwachen Auflage wegen kann ich dieses Schriftchen nicht allgemein pro nov. versenden u. bitte deshalb gefäll. bald, jedoch mäßig à Cond. zu verlangen.

Dresden, im Januar 1849.

Justus Naumann.

[617.] So eben ist bei mir in Commission erschienen:

Beurtheilung des Entwurfs eines Gesetzes, die Benützung der fließenden Wässer betreffend, von **Heinrich Jacob Bodemer**. Eine vom Industrie-Vereine für das Königreich Sachsen gekrönte Preisschrift. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .

Da von obiger Schrift unverlangt nichts versandt wird, so bitte ich die Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, gefälligst à Cond. zu verlangen.

Chemnitz.

Wilh. Defoy.

[618.] **Confirmandengeschenke.**

W Zu herabgesetztem Preise. **W**

Von:

Dpiß, heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfn. Zweite Auflage. br. (Ladenpr. $\frac{7}{8}$ \mathcal{R} .) gegen baar 5 N \mathcal{G} .

Dpiß, heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfn. Erste Aufl. br. (Ladenpr. 1 \mathcal{R} .) gegen baar 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .

sind noch einige gut gehaltene Exemplare vorrätzig, welche zu den bemerkten Baarpreisen hiermit offerire.

Leipzig, Jan. 1849.

Heinr. Weinedel.

[619.] Bei **Joseph Bermann** in Wien ist so eben neu erschienen und zu haben:

**Das wohlgetroffene Portrait
Franz Joseph I.**

Kaisers von Oesterreich etc.

Lith. von **Krepp**.

$\frac{1}{2}$ Fol. Preis $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , auf chin. Papier $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} ; ferner als Fortsetzung zur Uniformirung der k. k. Armee im Laufe dreier Jahrhunderte:

Albert Jellachich von Buzim,

k. k. Hauptmann im Serehaner-Corps.

**Die verschiedenen Grenztruppen
in einer Gruppe**

nach der Natur gezeichnet und lith. v. **Franceschini**.

Jedes Blatt colorirt $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Bestellungen, die ich mit nur gegen baar erbitte, werden von meinem Commissionär, Herrn **A. G. Liebeskind** in Leipzig, besorgt.

[620.] **An Preußens Sortiments-
handlungen.**

Der 2. Aufl. der bei mir erschienenen:

Allgemeinen deutschen Wechselordnung habe ich das Einführungs-gesetz, gegeben Charlottenburg d. 6. Januar 1849, vordrucken lassen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} mit 40% Rab. in Rechnung. Baar 30 Gr. für 1 \mathcal{R} , 100 Gr. für 3 \mathcal{R} u. 500 Gr. (mit Firma) für 10 \mathcal{R} .

Leipzig.

Robert Otto Schulze.

[621.] Bei **Friedr. Fleischer** in Leipzig ist gegen baar 1 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} zu erhalten:

Adresshandbuch für die Stadt Dresden auf das Jahr 1849.

[622.] Im Verlage der **Decker'schen** Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und versandt:

Die octroyirte Verfassung und die Gegner, namentlich die Herren **Arns**, von **Kirchmann** und **Robbertus** von **Dr. L. Wanztrup**, Abgeordn.-Stellvertreter (für Graudenz) zur deutschen National-Versammlung. 3 Bogen gr. 8. geh. 3 S \mathcal{G} ord., 2 S \mathcal{G} u.

[623.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Maurer (Dr. F. J. V. D.) commentarius grammaticus criticus in Vetus Testamentum in usum maxime Gymnasiorum et Academia-rum adornatus. Cont. A. Heiligstedt. 8. maj. 1835—1848. IV Vol. 10 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} .

Dieser nach mehreren langen Unterbrechungen vollendete Commentar über das alte Testament ist nach vernünftigen und wissenschaftlichen Grundsätzen gearbeitet worden, und zeichnet sich besonders durch Klarheit und Faßlichkeit aus. Seinen vorzüglichen Werth und seine Brauchbarkeit (insbesondere für die Studirenden der Theologie) haben Sachkenner schon längst anerkannt, und er hat sich bisher auch einer allgemeinen günstigen Aufnahme erfreut.

Noch machen wir besonders darauf aufmerksam, daß unter den neueren wissenschaftlichen Commentaren über das alte Testament der **Maurer'sche** der einzige vollständige ist.

Menger'sche Buchhandlung in Leipzig.

[624.] Am 24. Januar wurde ausgegeben Nr. 11 der

Deutschen Universitäts-Zeitung.

Handlungen, welche mir ihre feste Continuation für 1849 bis jetzt noch nicht angezeigt haben, belieben dies bald zu thun.

Leipzig. **Herrmann Bethmann.**

[625.] An die Abonnenten des

„Kladderadatsch“

zur Nachricht, daß trotz des vom General Bran-gel abermals erlassenen Verbots, unserer humoristisch-satyrischen Zeitschrift „Kladderadatsch“ für Berlin und seines zweimaligen Umkreises, die auswärtigen Abonnenten dieselbe regelmäßig wöchentlich erhalten. Nr. 2 wird am Montag den 15. d. expedirt. — Indem wir um fernere thätige Verwendung bitten, bemerken wir noch, daß vom Jahrgange 48 jetzt wieder einige complete Explre. (36 Nummern 1 \mathcal{R} 20 S \mathcal{G} ord.) zu haben sind, welche wir gegen baar mit 40% — à 1 \mathcal{R} netto, elegant gebestet, versenden.

Den 10. Januar 1849.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

[626.] Bei Bedarf des

Bürgerwehrgesetzes,

der sich jetzt bei Organisation der Bürgerwehren wohl wieder steigern dürfte, halte ich den Herren Kollegen meine Ausgabe davon hiermit bestens empfohlen; ich liefere Exemplare davon zu außerst billigen Preisen.

Nordhausen, den 17. Januar 1849.

Adolph Büchting.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[627.] In einigen Tagen versende ich:

Euterpe No. 2.
Urania

jedoch nur an die Handlungen, die mir den Saldo aus Rechnung 1847 gezahlt haben!

G. Körner in Erfurt.